

# 176 Kreismeister wurden gekürt

schwimmen: Michael Müller schwamm zwei Kreisrekorde / Klinge und Almeling holten sieben Titel

Eine neue Rekordbeteiligung von 572 Meldungen verzeichnete die Kreismeisterschaft der Schwimmer, die vom TSV Kirchhain im Kirchhainer Hallenbad ausgerichtet wurde. Ähnlich stolz war die Anzahl der zu vergebenden Titel: Nicht weniger als 176 Kreismeister wurden auf den 50-, 100- und 200-Meterstrecken gekürt, was einer Bewerberzahl von exakt 3,25 Startern pro Titel entspricht. Trotz der ungewöhnlich zahlreichen Meldungen gelang es dank der hervorragenden Organisation des Veranstalters und der guten Arbeit des Kampfgerichts, den Wettkampf reibungslos über die Bühne zu bringen. Für die herausragenden sportlichen Leistungen dieser Meisterschaften, für die TSV Stadtallendorf (TSV A), TSV Kirchhain (TSV A), SG Marburg-Wetzlar (SGMW), VfL Marburg (VfL M), TV 04 Wallau (TV 04), FV Wehrda (FV W) und TV 05 Wetter (TV 05) gemeldet hatten, sorgte der Wallauer Michael Müller (Jahrgang 4) mit zwei Kreisrekorden über 100 und 200 Meter Brust (1:13,0 bzw. 2:42,0).

Eine nicht weniger beachtliche Leistung bot der 13jährige VfL-Schwimmer Markus Klinge, der sich über 100 Meter Brust auf glänzende 1:17,5 steuerte und wie im Vorjahr mit sieben Titeln erfolgreichster Teilnehmer überhaupt war. Ebenfalls sieben Titel sicherte sich der Stadtallendorfer Stefan Almeling (65), der allerdings nach überstandener Krankheit nicht seine gewohnt guten Leistungen brachte.

Bei den Jahrgängen 1970 bis 1972, die über die 50-m-Strecken starteten, sicherten sich die Kirchhainer zwölf Titel, fünf zweite und fünf dritte Plätze. Die Schwimmer des TV 04 Wallau schnitten mit 7/8/5 Plazierungen ebenfalls sehr erfolgreich in der Kinderklasse ab. Es folgen hier der VfL Marburg (3/4/1), TSV Stadtallendorf (3/3/4), TV 05 Wetter (1/0/0), FV Wehrda (1/0/0) und die SG Marburg-Wetzlar (0/1/2). Mit jeweils vier Siegen waren Frauke-Barbara Zäschke (71) und Arne Weber (71) vom TSV Kirchhain erfolgreich. Je dreimal auf dem „Treppchen“ standen Ilka Bonacker (72/TV 04) und Andrea Dörr (72/TSV K). Zwei Kreistitel in dieser Altersstufe konnten sich Birgit Seitz (70/TSV A), Marion Hellmann (70/VfL M) und Frank Keller (70/TV 04) erschwimmen.

In der Altersstufe der Jahrgänge 1965 bis 1969 gewannen die Schwimmer des VfL Marburg 30 Kreistitel, 19 zweite und fünf dritte Plätze. 26 erste, elf

zweite und drei dritte Plätze war die positive Bilanz des TSV Stadtallendorf in dieser Altersstufe. 14/22/9 für die SG Marburg-Wetzlar, 4/6/3 für den TV 04 Wallau, 3/5/11 für den TV 05 Wetter und 2/5/21 für den TSV Kirchhain lautet die weitere Titelbilanz. Markus Klinge (67/VfL M) und Stefan Almeling (65/TSV A) waren mit je sieben Meisterschaften überhaupt an erfolgreichsten. Astrid Seit (67/TSV A) brachte es auf sechs Titelgewinne. Jeweils viermal erfolgreich waren Claudi Kuptz (68) und Birgit Lauer (68) beide VfL Marburg, Daniel Sandmüller (66/TSV A) und Jürgen Schmidt (66/SGMW). Jeweils dreimal Kreismeister wurden Sabine Fellner (65) und Martin Schwarz (68) beide TSV A, Silke Frieberthäuser (69/SGMW), Angelika Schulze (69), Petra Kehm (67), Andrea Raschke (66) und Alexander Bicker (69) alle VfL. Mit je zwei Kreistiteln waren erfolgreich Andrea Kuklok (66/TSV A), Lars Rinze (69), Jürg Preußner (68) und Gunnar Mikosch (65) alle 3 SG Marburg-Wetzlar, Tatjana Koch (69/VfL M), Christine Weigel (65/TV 04) und Karsten Bolz (68/TV 05).

Mit 26 ersten, neun zweiten und zwei dritten Plätzen gewannen die Schwimmer der SG Marburg-Wetzlar bei den Jahrgängen 1961 bis 1964 die meisten Titel. Es folgt der TV 04 Wallau (9/3/0), TSV Eintracht Stadtallendorf (7/1/5), TV 05 Wetter (6/2/0), der VfL Marburg (0/1/1)

und der TSV Kirchhain (0/1/0). Erfolgreichster Schwimmer dieser Altersstufe war mit sechs ersten Plätzen Uwe Bettscheider (63/TSV A). Fünf Titel gewannen Nadia Koch (64) und Brigitte Fuchs (63) von der SGMW und Matthias Pelz (64/TV 04). Birgit Engelhard (62/SGMW) und Helmut Müller (62/TV 05) waren je viermal erfolgreich. Drei Titel gingen an Lydia Otto (61/SGMW). Mit jeweils zwei Siegen waren erfolgreich Irene Wolf (64) und Christel Stoffregen (64) beide SGMW, Michael Müller (64) und Dirk Petri (63) beide TV 04 und Gerd Neuburger (62/TV 05).

Bei den Schwimmern der Altersklasse gab wie gewohnt die

SG Marburg-Wetzlar den Ton an. 15 Kreistitel und drei zweite Plätze sind die erfolgreiche Bilanz. Mit 5/1/0 war der FV Wehrda ebenfalls in den Altersklassen (1959 und älter) sehr erfolgreich. Der TV 04 Wallau holte sich hier einen Kreistitel. Trotz der fehlenden Konkurrenz verdienen die meisten der hier gezeigten Leistungen Respekt. Mit 5 Titelgewinnen war Gerhard Lanzinger (Gruppe II-I/FV W) am erfolgreichsten. Jeweils drei Siege erschwammen sich Sven Gärtner (I) und Hans Joachim Lübeck (IV), beide SGMW. Zwei Kreistitel gingen an Heidrun Barthelmai (I), Herbert Keul (II) und Bernd Eberhard (III) alle SGMW.